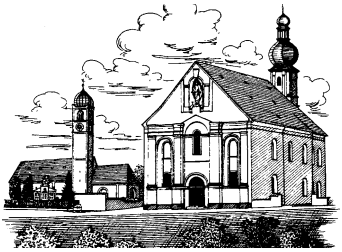
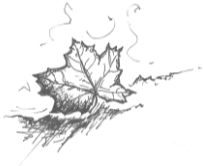


Pfarrbrief Aufhausen

6. September – 4. Oktober 2025

Liebe Brüder und Schwestern
der Pfarrgemeinde „St. Bartholomäus" in Aufhausen!



Der Herbst erinnert uns jedes Jahr an die Vergänglichkeit unseres Lebens. So wie die Blätter von den Bäumen fallen, so wird auch einmal unser Leben hier vergehen. Die Natur spricht aber nicht nur von Vergänglichkeit, sondern auch von neuem Leben, ja von der Unzerstörbarkeit des Lebens. Nach dem Winter sprießt es überall von neuem auf, es grünt und blüht und die Vögel zwitschern wieder. So wie es also in der Natur kein Ende gibt, so wird auch unser Leben nach dem Tod weitergehen im ewigen Leben bei Gott. Wenn man sich in dieser Weise von der Natur jedes Jahr etwas über den Sinn des eigenen Lebens sagen lässt, dann gibt uns das eine große Gelassenheit und Ruhe. Als Christen können wir über alle Sorgen und Probleme der Welt weiter schauen. Wir haben ein Fundament in Gott!

Das Fest Kreuzerhöhung am 14. September fällt dieses Jahr auf den Sonntag, dem Tag der Auferstehung Jesu. Das Kreuz gehört zu unserem Leben dazu und wenn es richtig angenommen wird, kann daraus Auferstehung werden. Alle Schwierigkeiten und Probleme unseres Lebens bekommen einen tiefen Sinn, wenn wir sie mit Jesus vereinen. Wir sind als Getaufte der sichtbare Leib Christi in der Welt. In uns will Christus in der Welt sichtbar sein und durch uns will er auch heute Erlösung bewirken. Somit bekommt jeder Schmerz einen unermesslich großen Wert! Möge uns Maria helfen, dass wir immer mehr von der Perspektive Gottes her auf unser Leben schauen können - zur Freude für uns selber und zum Heil der Welt!

In diesem Monat wird auch das Fest der drei Erzengel gefeiert, aus diesem Grund haben wir auf der Innenseite des Pfarrbriefs den Bericht über die Erscheinung des Engels von Fatima abgedruckt.

Gruß und Segen

Euer P. Benedikt

23. Sonntag im Jahreskreis
(6./ 7. September)

Abendrosenkranz
täglich um 17.45 Uhr

1. Lesung: Weis 9,13-19
2. Lesung: Philm 9b-10.12-17
Evangelium: Lk 14,25-33

18.30 Sonntag-Vorabendmesse für Leb. u. Verst. der Familien Weingart u. Sandgruber
„Mitgedenken“ für verst. Rita Winter und Rudolf Buchholz

!!! 8.20 Wallfahrergottesdienst der Pfarrei Sünching
9.30 Hauptgottesdienst
18.30 Abendmesse für verst. Karsten Axmann
„Mitgedenken“ für verst. Rosa u. Josef Stadler

Montag, 8. September **Fest Mariä Geburt**
9.00 Frühmesse für verst. Stanislaus
„Mitgedenken“ für Leb. u. Verst. der Familien Tauscher u. Schuck,
verst. Angehörige der Familien Kowohl u. Felix
18.30 Hl. Messe nach Meinung

Dienstag, 9. September Gedenktag des hl. Petrus Claver
9.00 Seniorenmesse für die Armen Seelen
„Mitgedenken“ für Leb. u. Verst. der Familien Bräutigam, Huther u. Buck
und für verst. Clarissa Kuhr
18.30 Hl. Messe für verst. Walburga u. Anton Kürzinger
„Mitgedenken“ für verst. Angehörige der Familien Kowohl u. Felix
und für verst. Erwin Schneider, Eltern und Verwandtschaft

Mittwoch, 10. September
9.00 Frühmesse zu Ehren des Hl. Thaddäus
„Mitgedenken“ für Leb. u. Verst. der Familie Weinhart u. Sandgruber
und verst. Angehörige der Familien Kowohl u. Felix
17.45 Deutschland-betet-Rosenkranz - **„Rosenkranzgebet an der Mariensäule“**
18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen
(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)
„Mitgedenken“ für verst. Silvia Brummer

Donnerstag, 11. September
9.00 Frühmesse für verst. Josef Brummer
„Mitgedenken“ für verst. Stefan Göb und Angeh. der Familien Kowohl u. Felix
18.30 Hl. Messe für verst. Rosemarie u. Friedrich Langguth

Freitag, 12. September Gedenktag des Heiligsten Namens Mariens
9.00 Frühmesse für Leb. und Verst. der Familien Wolfart u. Schmitt
„Mitgedenken“ für verst. Angehörige der Familien Kowohl u. Felix
18.30 Hl. Messe für verst. Josef Arnold
„Mitgedenken“ für verst. Maria u. Klaus Prenzel und zum Dank
19.30 Lobpreis des Kostbaren Blutes – Blut-Christi-Rosenkranz

Samstag, 13. September Gedenktag der hl. Johannes Chrysostomus / **FATIMA-Tag**
9.00 Frühmesse für verst. Pfarrer Werner Fimm
„Mitgedenken“ für verst. Angehörige der Familien Kowohl u. Felix

Wort des Lebens für diese Woche

„Wer nicht … hinter mir hergeht, [ist] nicht mein Jünger!“ (Lk 14, 27)
- gehen und sehen
- gehen und hören
- gehen und nachmachen…

Fest Kreuzerhöhung
(13./14. September)

Abendrosenkranz
täglich um 17.45 Uhr

1. Lesung: Num 21,4-9
2. Lesung: Phil 2,6-11
Evangelium: Joh 3,13-17

- Kollekte für die Kommunikationsmittel u. St. Michaelsbund -

18.30 Sonntag-Vorabendmesse **FATIMA-TAG**
Bes. Gedenken für verst. Clarissa Kuhr
„Mitgedenken“ für verst. Rudolf Buchholz
anschl. Fatima-Prozession *(bei schönem Wetter im Nerianergarten)*

8.00 Frühmesse in Aufhausen für Leb. u. Verst. der Familien Wolfart u. Schmitt
„Mitgedenken“ für verst. Angehörige der Familien Kowohl u. Felix
9.30 Hauptgottesdienst
18.30 Abendmesse für Leb. u. Verst. der Familie Grabas
„Mitgedenken“ für verst. Theresia Würstl und Inge Pielmeier

Montag, 15. September Gedächtnis der Schmerzen Mariens
9.00 Frühmesse für verst. Schwester Maria Sebald
„Mitgedenken“ für verst. Angehörige der Familien Kowohl u. Felix
18.30 Hl. Messe zum Dank an die Muttergottes

Dienstag, 16. September Gedenktag der hll. Kornelius u. Cyprian
9.00 Seniorenmesse für die Geburtstagsjubilare (70,75,80,…) **von Juli-September**
„Mitgedenken“ für die verst. Mitglieder des Aufhausener Seniorenkreises und verst. Angehörige der Familien Kowohl u. Felix
18.30 Hl. Messe für verst. Eltern Eiwanger u. Kerscher, Rose Wichary u. Sabine Ebner
„Mitgedenken“ zum Dank

Mittwoch, 17. September Gedenktag der hll. Hildegard von Bingen und Robert Bellarmin
9.00 Frühmesse für verst. Karsten Axmann und Verwandtschaft
„Mitgedenken“ für verst. Johann Röckl
17.45 Deutschland-betet-Rosenkranz - **„Rosenkranzgebet an der Mariensäule“**
18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen
(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)
„Mitgedenken“ nach Meinung

Donnerstag, 18. September Gedenktag des hl. Lambert
9.00 Frühmesse nach Meinung
18.30 Hl. Messe für verst. Clarissa Kuhr

Freitag, 19. September Gedenktag des hl. Januarius
9.00 Frühmesse für verst. Angehörige der Familie Schweiger
18.30 Hl. Messe zum Dank an die Muttergottes
19.30 Lobpreis des Kostbaren Blutes – Blut-Christi-Rosenkranz

Samstag, 20. September Gedenktag der hll. Andreas Taegon u. Paul Hasang u. Gefährten
9.00 Frühmesse zu Ehren der Muttergottes

Wort des Lebens für diese Woche

„Jesus Christus ist der Herr!“ (Phil 2, 11)
- IHM gebührt die Ehre
- IHM schulden wir Gehorsam
- ER sehnt sich nach unserer Liebe

25. Sonntag im Jahreskreis
(20./21. September)

Abendrosenkranz
täglich um 17.45 Uhr

1. Lesung: Am 8,4-7
2. Lesung: 1. Tim 2,1-8
Evangelium: Lk 16,1-13

18.30 Sonntag-Vorabendmesse für verst. Michaela Grüßl
„Mitgedenken“ für verst. Willi Altweck und zum Dank

8.00 Frühmesse in Irnkofen für den Frieden auf der Welt
8.00 Frühmesse in Aufhausen zum Dank an Maria-Schnee
9.30 Hauptgottesdienst
11.15 Wallfahrergottesdienst der Pfarrei St. Anton, Regensburg
18.30 Abendmesse für verst. Johann Kastenmeier
„Mitgedenken“ für verst. Maria u. Johann Murr und Maria u. Wilhelm Schäffner

Montag, 22. September **Fest des hl. Emmeram**, 2. Patron der Diözese
9.00 Frühmesse für Leb. u. Verst. der Familien Wolfart u. Schmitt
18.30 Hl. Messe für verst. Claudia Ohneis

Dienstag, 23. September Gedenktag des hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)
9.00 Seniorenmesse für Leb. u. Verst. der Familie Rogl
18.30 Hl. Messe für verst. Viktoria Zitzler
„Mitgedenken“ nach Meinung

Mittwoch, 24. September Gedenktag der hll. Rupert u. Virgil
9.00 Frühmesse zu Ehren des Hl. Josef
„Mitgedenken“ nach Meinung
17.45 Deutschland-betet-Rosenkranz - **„Rosenkranzgebet an der Mariensäule“**
18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen
(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)
„Mitgedenken“ nach Meinung

Donnerstag, 25. September Gedenktag des hl. Niklaus von Flüe
9.00 Frühmesse für verst. Theresia Würstl
18.30 Hl. Messe für verst. Clarissa Kuhr

Freitag, 26. September Gedenktag der hll. Kosmas u. Damian
9.00 Frühmesse für verst. Priester und Ordensleute
18.30 Hl. Messe für verst. Elisabeth u. Hubert Schneider
19.30 Lobpreis des Kostbaren Blutes – Blut-Christi-Rosenkranz

Samstag, 27. September Gedenktag des hl. Vinzenz von Paul
9.00 Frühmesse zu Ehren des Hl. Antonius

Wort des Lebens für diese Woche

„Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon!“ (Lk 16, 14)
- Dadurch, dass man Abhängigkeiten zulässt
- Dadurch, dass das Geld das Wichtigste wird
- Dadurch, dass Menschen den ersten Platz einnehmen

26. Sonntag im Jahreskreis

(27./28. September)

Abendrosenkranz
täglich um 17.45 Uhr

1. Lesung: Am 6,1a.4-7
2. Lesung: 1. Tim 6,11-16
Evangelium: Lk 16,19-31

18.30 Sonntag-Vorabendmesse für verst. Michaela Grüßl **- Caritas-Kollekte -**
„Mitgedenken“ für verst. Johann Röckl

8.00 Frühmesse in Triftlfing für verst. Therese u. Alfred Thamm
„Mitgedenken“ für verst. Therese u. Josef Habinger und Eltern Ebentheuer
8.00 Frühmesse in Aufhausen zum Dank an die Muttergottes
9.30 Hauptgottesdienst
18.30 Abendmesse für Leb. u. Verst. der Familie Grabas
„Mitgedenken“ für verst. Maria u. Johann Murr u. Maria u. Wilhelm Schäffner, sowie für verst. Irmgard Penzkofer

Montag, 29. September **Fest der hll. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael**
9.00 Frühmesse für verst. Josef Brunner
18.30 Hl. Messe für Leb. u. Verst. der Familien Islinger, Holzer u. Kellner

Dienstag, 30. September Gedenktag des hl. Hieronymus
9.00 Seniorenmesse nach Meinung
18.30 Hl. Messe für verst. Katharina u. Josef Rieß und. Josef Astner

Mittwoch, 1. Oktober Gedenktag der hl. Theresia vom Kinde Jesu

Hauskommunion

9.00 Seniorenmesse nach Meinung
17.45 Deutschland-betet-Rosenkranz - **„Rosenkranzgebet an der Mariensäule“**
18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen
(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)

Donnerstag, 2. Oktober **Gedenktag der Heiligen Schutzengel**
9.00 Frühmesse verst. Theresia u. Johann Wechselberger
18.30 Hl. Messe zur Heiligung der Priester
„Mitgedenken“ für verst. Lydia Dirmeier

Freitag, 3. Oktober ***Herz-Jesu-Freitag*** ***-Tag der Dt. Einheit-***
9.00 Frühmesse zu Ehren des Hl. Patrick
18.30 Hl. Messe zum Dank an die Muttergottes

Samstag, 4. Oktober Gedenktag des hl. Franz v. Assisi / ***Herz-Mariä-Sühne-Samstag***
9.00 Frühmesse für Leb. u. Verst. der Familien Wolfart u. Schmitt
13.30 Hl. Messe zum Unbefleckten Herzen Mariens in der Vorhalle der Wallfahrtskirche
(siehe Wallfahrer-Programm)

Sonntag, 5. Oktober **„Erntedankfest“**: 8 Uhr Frühmesse in Irnkofen

Wort des Lebens für diese Woche

„Erfülle deinen Auftrag rein und ohne Tadel“ (1 Tim 6, 14)
- Den Auftrag in Deiner Familie/Deiner Gemeinschaft
- Den Auftrag in Deinem Beruf/Deiner Berufung
- Den Auftrag, den Dir Dein Gewissen erteilt

FATIMA - Die Erscheinungen des Engels

Erste Erscheinung

Die Steinhöhle, bei der sich ein übernatürliches Wesen zum ersten Mal den drei Kindern von Aljustrel zu erkennen gab, heißt Loca da Cabeço; der Berg, an dessen Abhang sie sich befindet, trägt den Namen Cabeço. Hierher kam die zehnjährige LUCIA DOS SANTOS, mit den beiden anderen Kindern, dem neunjährigen FRANCISCO MARTO und seiner siebenjährigen Schwester JACINTA MARTO, des Öfteren wegen der saftigen Weiden für die Schafe und der kleinen Höhlen, die zum Rosenkranzbeten einluden. Zwischen den einzelnen Gebeten pflegten sie sich tolle Spiele auszudenken und sofort durchzuführen. So auch an diesem warmen Frühlingstag des Jahres 1916. Plötzlich, so erzählt Lucia in ihren Erinnerungen, näherte sich ein etwa 14-15 Jahre alter Jüngling. Er schien mehr in der Luft zu schweben als auf der Erde zu gehen; als Lucia auf ihn blickte, war es, als würde die Sonne durch ihn hindurchstrahlen, als wäre er aus Kristall. Der Jüngling war von großer Schönheit, und das Licht, das ihn umgab, war weißer als der Schnee. Er gab sich als Engel des Friedens zu erkennen und forderte die Kinder auf, ihm die Worte nachzusprechen: „Mein Gott, ich glaube an Dich, ich bete Dich an, ich hoffe auf Dich und ich liebe Dich. Ich bitte dich um Verzeihung für jene, die nicht glauben, Dich nicht anbeten, nicht hoffen und Dich nicht liebe“.

Zweite Erscheinung

Es war wohl gegen Ende Juli, als Lucia die Zeit der glühenden Mittagshitze beim Brunnen im elterlichen Bauernhof zusammen mit Francisco und Jacinta verbrachte. Mitten in ihr unbefangenes Spiel hinein trat plötzlich dieselbe Lichtgestalt wie damals am Cabeço, mit der Botschaft, dass Gebete und Opferdarbringungen ihrer Heimat den Frieden bringen würden: „Betet, betet viel! Die heiligsten Herzen Jesu und Mariens wollen euch Barmherzigkeit erweisen. Bringt ständig dem Allerhöchsten Gebete und Opfer dar. Bringt alles, was ihr könnt, Gott als Opfer dar, als Akt der Wiedergutmachung für die Sünden, durch die Er verletzt wird, und als Bitte um die Bekehrung der Sünder. Gewinnt so für euer Vaterland den Frieden. Ich bin sein Schutzengel, der Engel Portugals. Vor allem nehmt an und tragt mit Ergebung die Leiden, die der Herr euch schicken wird.“ Die drei Hirtenkinder nahmen die Botschaft ernst. Täglich knieten sie unzählige Male nieder, beugten die Stirn bis zur Erde und beteten das Gebet, das der Engel sie bei der Frühjahrserscheinung gelehrt hatte.

Dritte Erscheinung

Die dritte Erscheinung muss irgendwann im Oktober oder Ende September stattgefunden haben an einem Herbsttag mit klarem, blauen Himmel. „Sobald wir dort ankamen“, erinnert sich Schwester Lucia später, „begannen wir auf den Knien, die Gesichter am Boden, das Gebet des Engels zu wiederholen. Da sahen wir über

uns ein unbekanntes Licht erstrahlen. Wir richteten uns auf, um zu sehen, was geschah, und sahen den Engel. In der linken Hand hielt er einen Kelch, darüber schwebte eine Hostie, von der einige Blutstropfen in den Kelch fielen. Der Engel ließ den Kelch in der Luft schweben, kniete sich zu uns und ließ uns dreimal wiederholen: „Heiligste Dreifaltigkeit, Vater, Sohn und Heiliger Geist! Ich opfere Dir auf den kostbaren Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit unseres Herrn Jesus Christus, gegenwärtig in allen Tabernakeln der Welt: zur Sühne für die Schmähungen, Sakrilegien und Gleichgültigkeiten, durch welche Er selbst beleidigt wird. Durch die unendlichen Verdienste Seines heiligsten Herzens und durch die des Unbefleckten Herzens Mariens erflehe ich von Dir die Bekehrung der armen Sünder.“ Danach erhob sich der Engel, schritt wieder zu Kelch und Hostie zurück, reichte Lucia die heilige Hostie und teilte anschließend das Blut Christi im Kelch zwischen Jacinta und Francisco auf mit dem Worten: „Empfangt den Leib und trinkt das Blut Christi, der durch die undankbaren Menschen so furchtbar beleidigt wird. Sühnt ihre Sünden und tröstet Euren Gott.“ Danach kniete der Engel erneut neben den Kindern nieder und wiederholte das „Gebet des Engels von Fatima“ dreimal, ehe er den Blicken der Kinder entschwand.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2025

(27./28. September)

Liebe Schwestern und Brüder, die Öffnung der Heiligen Pforten in diesem Heiligen Jahr 2025 ist eine Aufforderung an uns alle, unsere Herzen zu öffnen, Verschlossenheit und Verhärtungen zu überwinden und Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung zu sein.

Im Jahr 2025 ist die geöffnete Tür auch das Leitmotiv der Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes. Die Tür steht vor Caritas-Einrichtungen und mitten im öffentlichen Raum. Auf den Plakaten, die die Caritas-Kampagne 2025 begleiten, findet sich die Tür in unterschiedlichen Kontexten menschlichen Lebens. Sie machen deutlich: In dieser von Krisen und Kriegen, von Naturkatastrophen und Pandemien gezeichneten Zeit braucht es die Angebote der Caritas an vielen Orten und für viele Menschen - dringlicher denn je! ,,Tuet Gutes Allen“ (Gal 6, 10) ist der biblische Anspruch, dem die Caritas-Angebote heute und morgen genügen wollen. Die Einladung der Caritas soll dabei besonders jene erreichen, die das Leben vor allem vor verschlossenen Türen kennen. Und die draußen gelassen werden - vor der Tür. Weil sie zu klein oder zu alt sind, um sie zu öffnen, weil sie nicht gut riechen oder ansteckend sind, weil sie nicht ins Muster passen oder weil die Türschwelle zu hoch ist und keine Rampe hinüberführt. In den Einrichtungen und Diensten der Caritas erfahren sie die Hilfe, die sie brauchen, ohne sich verstellen zu müssen - in der Bahnhofsmission genauso wie in der Altenhilfeeinrichtung, im Inklusionsbetrieb wie im Jugendmigrationsdienst.

Mit Ihrer Spende für die Kollekte am Caritas-Sonntag helfen Sie mit, dass die Türen der Caritas offengehalten werden können; Sie helfen mit, dass Menschen in Not hinter diesen offenen Türen wirksame Hilfsangebote finden. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende!

Für das Bistum Regensburg

+ Rudolf

Bischof von Regensburg

Pfarrbüro & Klosterpforte

Aufgrund der Jahresexerzitien der Schwestern und Patres/Brüder ist in der Woche vom **8. - 12. September die Klosterpforte geschlossen**. Das Pfarrbüro ist jedoch am Dienstag und Donnerstag wie gewohnt geöffnet. Vielen Dank für Ihr Verständnis! Im Notfall sind wir telefonisch erreichbar unter Tel.: 94 90 53-0.

Marsch für das LEBEN

nach Berlin - 20. September

Die Charismatische Erneuerung in der kath. Kirche,
die JUGEND 2000 Regensburg und Prolife Regensburg
organisieren eine Fahrt zum **Marsch für das Leben** nach Berlin.

Abfahrt mit dem Bus: 5.30 Uhr Regensburg (Bahnhof)
Wir werden in der Mittagszeit in Berlin ankommen, an der Kundgebung und am Marsch teilnehmen. Anschließend feiern wir den gemeinsamen Ökumenischen Gottesdienst mit. Die Rückfahrt ist gegen 18.00 Uhr geplant.

Teilnahme: 45,- Euro Erwachsene / 35,- € Jugendliche/Studenten

Anmeldung bis 12.09.2025 verbindlich unter Tel: 0941 / 597-2237
oder per Mail: jugend2000@bistum-regensburg.de

Vorankündigung:

- **neue Ernte-Dank-Krone:** Dank des Einsatzes von Familie Hally bekommt unsere Pfarrei eine neue Ernte-Dank-Krone. Diese wird in der Vorabendmesse zum Ernte-Dank-Fest (4. Oktober) gesegnet und anschließend in der Pfarrkirche aufgehängt.

- **Infoveranstaltung** zur Renovierung der Wallfahrtskirche „Maria-Schnee“

Am **Dienstag, 7. Oktober** findet um 17 Uhr eine Informationsveranstaltung zur Renovierung der Wallfahrtskirche Maria-Schnee statt. Dazu werden die beiden Planer, Architekt Michael Feil und Statiker Wolfgang Kugler, fachliche Informationen über den Zustand der Kirche und die geplanten Maßnahmen geben. Es werden dazu Führungen auf dem Innen- und Außengerüst angeboten, sodass man sich die Sachlage anschauen und mit den Fachleuten ins Gespräch kommen kann.

Pfarrbüro, Öffnungszeiten : Dienstag + Donnerstag: 9.30 - 12 Uhr

Durchwahl Pfarrbüro: Tel: 94 90 53-11 **Zentrale Kloster:** Tel: 94 90 53- 0
Nächtlicher Notruf: Tel: 94 90 53- 26

Internetseite der Pfarrei: www.pfarrei-aufhausen.de